

Nr. 701

Dr. Stefan Müller-Kroehling, Stadtrat (parteilos)
Büro der Ausschussgemeinschaft 1 im Rathaus
84028 Landshut



An den Stadtrat der Stadt Landshut
84028 Landshut

Landshut, den 25.8.2025

Antrag: Informationskampagne Fahrradstraßen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt startet eine Informationskampagne mit dem Ziel der besseren Einhaltung der Bestimmungen für Fahrradstraßen.

Die umfasst ggfs. temporäre, aber auch dauerhafte, ergänzende, plakative Schilder, vergleichbar den städtischen Schildern gegen Bordsteinparker auf Schulwegen und gegen sog. „Geisterradler“.

Begründung:

Die Fahrradstraßen erfreuen sich zwar bei den Fahrradfahrern großer Beliebtheit, bleiben aber nach wie vor deutlich hinter dem Ziel zurück, die Fahrradfahrer effizient zu schützen. Vielmehr kommt es weiterhin regelmäßig zu regelwidrigen, viel zu engen Überholmanövern u.a. Aktionen, die die auf diesen Straßen privilegierten Fahrradfahrer drängeln, nötigen und nicht selten auch gefährden.

Auf die Problematik hat unlängst auch der Bayerische Rundfunk hingewiesen, vgl.

<https://www.br.de/radio/bayern1/fahrradstrasse-104.html>

Besonders gravierend ist nach eigener Anschauung die Lage auf den Fahrradstraßen in jenen Vierteln, in denen – auch laut statistischem Jahresbericht - ein besonders hoher Anteil von Autofahrern wohnt und unterwegs ist, deren Führerschein nicht in Deutschland erworben wurde, und in deren Herkunftsländern oftmals der Straßenverkehr sehr viel unregelmäßiger abläuft. Das deutsche Führerscheinrecht erlaubt relativ großzügige Übergangsregelungen für die Nutzung von im Ausland erworbenen Führerscheinen.

Da ein erheblicher Anteil dieser Verkehrsteilnehmer mit dem Instrument der „Fahrradstraße“ ganz offensichtlich nicht vertraut zu sein scheint, sind flankierende Aufklärungsmaßnahmen notwendig, um diese spezielle Regelung des deutschen Straßenverkehrsrechts in die Umsetzung, d.h. zur Kenntnis und zur Akzeptanz zu bringen.

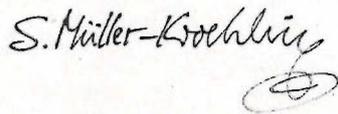
In vielen Herkunftsländern der in Landshut lebenden Bevölkerungsgruppen existiert das Verkehrsinstrument der Fahrradstraße schlichtweg nicht, und spielt auch Fahrradverkehr eine

viel geringere Rolle im Straßenverkehr, und eine, die sich tendenziell den „stärkeren“ Verkehrsteilnehmern schon aus Gründen des Selbstschutzes unterzuordnen hat. Nur in wenigen, modernen Ländern der Welt bestimmt das Fahrrad den urbanen Verkehr und genießt Priorität.

Die Kampagne sollte insofern plakativ auf Abstandsregeln beim Überholen und den speziellen Vorrang des Radverkehrs auf Fahrradstraßen in bildhafter Darstellung hinweisen.

Doch auch bei nicht wenigen deutschen Verkehrsteilnehmern tut „Nachhilfe“ in der Frage, was die Ausweisung als Fahrradstraße bedeutet, dringend Not.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "S. Müller-Kroehling". The signature is written in a cursive style. Below the name, there is a small circular mark or flourish.

Dr. Stefan Müller-Kroehling
Stadtrat